

11.12.2015 – 16:06 Uhr

auto-schweiz: Jahres-Endspurt bei den Nutzfahrzeugen

Bern (ots) -

Der November war ein äusserst positiver Monat für den Schweizer Nutzfahrzeugmarkt. Im Segment der leichten Nutzfahrzeuge (Lieferwagen) legte die Zahl der Neu-Immatrikulationen im Vergleich zum November 2014 um 9,4 Prozent auf 2'656 zu (plus 229). Bei den schweren Nutzfahrzeugen war der Zuwachs mit 22,2 Prozent auf 319 Fahrzeuge noch deutlicher (plus 58). Eine ähnlich erfreuliche Entwicklung ist bei den Personentransportfahrzeugen mit 229 Neuzulassungen zu beobachten, ein Zuwachs von 42 Einheiten oder 22,5 Prozent.

Für den bisherigen Jahresverlauf gibt es unterschiedliche Trends. Während bei den leichten Nutzfahrzeugen (28'236, plus 1'919 oder 7,3 Prozent) und den Personentransportfahrzeugen (3'927, plus 450 oder 12,9 Prozent) ein starkes Wachstum vorliegt, ist bei den schweren Nutzfahrzeugen ein Minus im Vergleich zum Vorjahr festzustellen. Hier wurden mit 3'662 neuen Lastwagen 269 Fahrzeuge weniger erstmals in Verkehr gebracht (minus 6,8 Prozent). Der starke November lässt aber auch hier hoffen, dass bis Jahresende das Minus zumindest noch kleiner wird. Zusammen mit den 291'141 Personenwagen wurden in den ersten elf Monaten des Jahres in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein insgesamt 326'966 neue Motorwagen in Verkehr gesetzt.

Mit Beginn des Jahres 2016 wird auto-schweiz Anpassungen bei der Einteilung der schweren Nutzfahrzeuge vornehmen. Wie die Nutzfahrzeug-Gruppe der Vereinigung entschieden hat, werden künftig folgende Gewichtsklassen und Bezeichnungen Anwendung finden:

- 3,501 bis 7,999 Tonnen Light Duty Trucks (LDT) oder «leichte Lastwagen»
- 8,000 bis 15,999 Tonnen Medium Duty Trucks (MDT) oder «mittlere Lastwagen»
- Ab 16,000 Tonnen Heavy Duty Trucks (HDT) oder «schwere Lastwagen»

Andreas Burgener, Direktor von auto-schweiz, begründet diesen Entscheid vor allem mit der Übersichtlichkeit: «Die neue Gewichtsklasse der schweren Lastwagen war bisher in mehrere einzelne Segmente unterteilt, dies fällt ab sofort weg. Unsere Mitglieder haben entschieden, dass diese Feingliederung in Zukunft nicht mehr notwendig ist. Deshalb passen wir unsere Gewichtsklassen-Einteilung internationalen Standards an».

Für das kommende Jahr rechnen die Mitglieder von auto-schweiz mit einem konstanten Absatz von leichten Nutzfahrzeugen (Lieferwagen) von 30'000 Einheiten. Bei den leichten Lastwagen wird mit 1'050 Neuzulassungen ebenso ein Wachstum angepeilt, wie bei den mittleren und schweren Lastwagen (450 respektive 3'500 Fahrzeuge). Diese Märkte haben sich in diesem Jahr sicherlich auch wegen der Frankenstärke unerwartet schwach entwickelt.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto-schweiz.ch zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

Andreas Burgener, Direktor
T 079 474 21 04
a.burgener@auto-schweiz.ch

Informations supplémentaires en français:

François Launaz, Président
T 079 408 72 77
f.launaz@auto-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100781794> abgerufen werden.